

Information und Beratung

Die Amadeu Antonio Stiftung bietet Unterstützung unter anderem bei folgenden Fragen:

- Wie können möglichst viele Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft für die praktische Unterstützung einer Bürgerstiftung gewonnen werden?
- Welche Projekte und Förderprogramme stärken wirkungsvoll die demokratische Stadt- oder Regionalkultur?
- Wie kommt die Bürgerstiftung zu Geld, und wie wirbt sie in der Öffentlichkeit für ihr Anliegen?

Serviceangebote

- Organisation von Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien
- Einrichtung einer unselbständigen Stiftung für die Aufbauphase der Bürgerstiftung

Kontakt:

Amadeu Antonio Stiftung
Linienstraße 139, 10115 Berlin
Telefon: 030. 24 08 86 10
Fax: 030. 24 08 86 22
info@amadeu-antonio-stiftung.de
www.amadeu-antonio-stiftung.de

Gefördert vom  Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

CIVITAS
INITIATIVEN GEGEN RECHTSXTREMISMUS IN DEN NEUEN MITTELKLASSEN

Bürgerstiftungen für demokratische Kultur **Geld, Zeit und Ideen bündeln**

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt den Aufbau von Bürgerstiftungen, die sich in ihrer Stadt oder Region für die Stärkung der demokratischen Alltagskultur einsetzen.
Ein gutes Beispiel: die brandenburgische Barnim-Uckermark-Stiftung.



AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Gemeinsam Zukunft für alle stiften

In jeder Stadt und Region gibt es Probleme, die die Lebensqualität beeinträchtigen. Es ist eine Aufgabe für alle EinwohnerInnen, sich der Herausforderung zu stellen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Das Ziel: ein Lebensumfeld zu schaffen, in dem alle BürgerInnen Schutz genießen und das für alle lebenswert ist – unabhängig von ihrem Status oder ihrer Herkunft.

Neben Eigeninitiative, Zeit und Ideen benötigt solches Engagement auch Geld. Neue Chancen und Möglichkeiten, all dies zusammen zu bringen, bietet eine Bürgerstiftung – eine Stiftung von BürgerInnen für BürgerInnen.

Ob Minderheiten ausgegrenzt werden, die Jugend abwandert oder Kulturangebote fehlen – in der Bürgerstiftung nehmen die Menschen ihre Angelegenheiten selbst in die Hand. Eine Bürgerstiftung regt öffentliche Diskussionen an. Mit geförderten und eigenen Projekten nimmt sie Einfluss auf die Stadt- oder Regionalkultur und erprobt kreative Lösungsansätze.

Und sie trägt Geld zusammen, mit dem die Bürgerinnen und Bürger die kommunale Entwicklung nicht nur heute, sondern auch in Zukunft gestalten können. Die Bürgerstiftung wird so zu einem ernst zu nehmenden Partner, der flexibler handeln kann als die Verwaltung.

Kurz: Bürgerstiftungen sind ein Dach, unter dem viele Menschen ihre Mittel, Fähigkeiten und Erfahrungen bündeln, um den Gedanken einer demokratischen Alltagskultur mit Leben zu erfüllen.

Eine Bürgerstiftung...

- ist eine gemeinnützige, unabhängige und überparteiliche Gemeinschaftsstiftung, an der sich möglichst viele BürgerInnen beteiligen
- arbeitet in einem geografisch eingegrenzten Wirkungskreis: in einer Stadt, einem Landkreis oder einer Region
- baut langfristig Kapital auf und sammelt Spenden
- unterstützt mit den Erträgen bürgerschaftliches Engagement, stärkt Eigeninitiative und leistet Hilfe zur Selbsthilfe
- fördert innovative Projekte und schließt mit eigenen Projekten Lücken staatlichen Handelns
- kann durch ihren weit gefassten Stiftungszweck in vielen Gesellschaftsbereichen aktiv werden
- macht ihre Arbeitsweise transparent und informiert Geldgeber und Öffentlichkeit regelmäßig über Ziele, Aktivitäten und Mittelverwendung



Bürgerstiftungen schaffen Öffentlichkeit für lokale Probleme und unterstützen innovative Lösungsansätze mit Geld oder mit eigenen Projekten.

...für demokratische Kultur!

Demokratie ist nicht nur ferne Politik. Sie misst sich daran, wie die Menschen vor Ort ihr Zusammenleben gestalten. Damit eine Bürgerstiftung erfolgreich ein verantwortliches Mit- und Füreinander unterstützen kann, muss sie selbst demokratische Grundprinzipien aktiv umsetzen. Zu diesen Werten gehören Menschenrechte und Minderheitenschutz, Gleichwertigkeit und Chancengleichheit sowie die Anerkennung der Vielfalt von Kulturen und Lebensstilen – und ein entschiedenes Eintreten gegen Bestrebungen, die die lokale Demokratie gefährden. Nur dann kann die Bürgerstiftung erfolgreich soziale Kluft überwinden helfen und so dazu beitragen, dass alle gleichberechtigt an einer demokratischen Stadt- oder Regionalkultur teilhaben können.

Das Angebot der Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung engagiert sich seit ihrer Gründung für den Aufbau von Bürgerstiftungen, die das Ziel haben, eine demokratische Stadt- und Regionalkultur zu fördern. Sie berät Interessierte, welche Möglichkeiten das Modell der Bürgerstiftung bietet, um die Zivilgesellschaft in den neuen Bundesländern zu stärken. Und sie begleitet und unterstützt Initiativen, die eine Bürgerstiftung ins Leben rufen möchten, in der Gründungsphase und bei der Entwicklung erster Projekte.